

# Stellungnahme des Kelsen im Parlament zum FALTER-Artikel „Von wegen nachhaltig“ (1. Oktober 2025)

**Wien, 01. Oktober 2025** – Das Kelsen im Parlament nimmt die im FALTER erhobenen Vorwürfe sehr ernst und stellt klar: Die genannten Fälle betreffen einzelne Produkte und spiegeln nicht die tägliche Einkaufspraxis wider. Maßnahmen zur Korrektur wurden bereits umgesetzt.

Seit 2023 trägt das Kelsen das **Österreichische Umweltzeichen** für Gastronomie und Catering (die Cantina wird eigens 2026 zertifiziert). Zusätzlich erfüllt das Kelsen die Kriterien des **AMA Genussregion Gütesiegels**, das zuletzt im August 2025 erfolgreich überprüft wurde. Nachhaltigkeit, Regionalität und Qualität sind in allen vier Betrieben – Restaurant, Cantina, Bistro und Café Agora – feste Leitlinien.

## Einzelne Unregelmäßigkeiten statt gängiger Praxis

Im Zuge einer Anfrage des FALTER wurden einzelne Produkte aufgezeigt, die nicht den Kriterien des Umweltzeichens entsprachen – darunter Zander aus Kasachstan, bestimmte Fischarten (Goldbrasse, Forelle, Garnelen) sowie an einem Tag Tafelspitz aus den Niederlanden. Diese Einzelfälle machten zusammen nur rund **1,8 Prozent des Wareneinsatzes** aus (ca. 8.000 Euro bei insgesamt 460.000 Euro im Zeitraum 01-09/2025). Der überwiegende Teil der Produkte entspricht den Anforderungen des Umweltzeichens sowie den hohen Ansprüchen des Kelsen. Richtig ist auch, dass der zu Beginn angestrebte Bioanteil nicht gehalten werden konnte. Das Kelsen ist bestrebt, diesen rasch wieder zu erhöhen. Festzuhalten ist, dass zu keinem Zeitpunkt Produkte fälschlicherweise als Bio angeboten wurden.

## Sofortige Maßnahmen umgesetzt

Das Kelsen hat unmittelbar reagiert und die betroffenen Produkte aus dem Angebot entfernt. Zusätzlich wurden:

- strengere interne Kontrollen bei der Beschaffung eingeführt
- eine **Nachhaltigkeitsschulung** für das gesamte Team abgehalten (bereits am 10. September 2025)
- ein verbindliches Regelwerk erstellt, das die Einhaltung der Umweltzeichen-Kriterien dauerhaft sicherstellt

## Verantwortung übernommen

Von einer Aussage im FALTER-Artikel distanziert sich Thomas Hahn, geschäftsführender Gesellschafter des Kelsen, ganz dezidiert: „Ich schiebe die Schuld nicht auf Lebensmittelhändler und meine Mitarbeiter.“ Er erklärt: „Die Verantwortung liegt bei mir. Wir haben es verabsäumt, das gesamte Team regelmäßig in den Kriterien des Umweltzeichens zu schulen. Das war ein Fehler, den wir bedauern. Wichtig ist, dass wir sofort reagiert haben: Die betroffenen Produkte wurden entfernt, interne Abläufe angepasst und Schulungen umgesetzt. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des Umweltzeichens künftig nicht nur einzuhalten, sondern konsequent abzusichern. Nachhaltigkeit ist für uns ein verbindlicher Anspruch und Teil unseres täglichen Handelns.“

## **Erläuterung zu den angesprochenen Förderungen**

Die im Artikel genannten Zahlungen von 500.000 Euro in den Jahren 2022/23 waren Teil des Gastronomiekonzepts des Parlaments und dienten in der Startphase der Deckung des hohen Personalaufwands – sie waren somit nicht für die Küche und das nachhaltige Speisenangebot gewidmet. Seither ist das Kelsen wirtschaftlich gänzlich auf sich selbst gestellt. Gegen die FALTER-Headline „Geförderter Bio-Schwindel“ verwehren wir uns.

## **Ausblick**

Das Kelsen wird die gesetzten Maßnahmen konsequent weiterführen. Ziel bleibt, den Gästen und Partnern ein qualitativ hochwertiges, vielfältiges und zugleich nachhaltiges Angebot zu bieten. Der neuerlichen Prüfung für die Rezertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens blickt das Team des Kelsen zuversichtlich entgegen. Eine rasche Anhebung des Bioanteils ist ebenfalls angestrebt und befindet sich in Umsetzung.

## **Adresse & Kontakt:**

Parlament Österreich

Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

Tel: 01 2261111, E-Mail: [office@kelsen.at](mailto:office@kelsen.at)

Weitere Informationen: [www.kelsen.at](http://www.kelsen.at)

## **Öffnungszeiten:**

**Restaurant:** Dienstag bis Samstag 11:30 bis 14:30

**Cantina:** Montag bis Freitag 11:00 bis 14:00

**Bistro:** Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:30, Samstag 09:30 bis 17:00 Uhr

**Café Agora:** Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr

## **Pressekontakt**

Johannes Mak Kommunikation & PR

Lerchenfelder Straße 66-68, 1080 Wien

Tel: 069915909095, E-Mail: [johannes.mak@mak-pr.at](mailto:johannes.mak@mak-pr.at)